

HERE AND NOW. UND DIE FERNE WIRD ZUR NÄHE

10.– 31. MAI 2014

EINE AUSSTELLUNG.
AN ZWEI ORTEN.
GLEICHZEITIG.

Ein Ausstellungsprojekt von Camille Jamet und Robert I. Steinberger.
In Zusammenarbeit mit Natalie Keppler.

Mit:

Nino Baumgartner, Livio Casanova, Carlo della Chiesa, Christoph Eisenring, Jonas Etter, Patrícia Flores und André Masseno, Gilles Furtwängler, Bettina Grossenbacher, Ariane Koch und Sarina Scheidegger, Annaïk Lou Pitteloud, Esther Mathis, Raoul Müller, Nicolas Raufaste, Darren Roshier, Benedikt Terwiel und Marlon Wobst, Lena Maria Thüring, Sebastian Utzni, Angela Wüst

Ausstellung

Die Ausstellung *Here and Now. Und die Ferne wird zur Nähe* nutzt die Gelegenheit, um das *Perla-Mode* mit einem neuen Kulturraum zu verbinden: mit dem *Winterhalder-Areal* in Wiedikon. Die Besucher haben die Wahl, beide oder nur einen Ort zu besuchen, aber sie spüren immer die Präsenz des fernen Anderen. Die eingeschriebene Liminalität zwischen Abriss und Nutzung, zwischen Langstrasse und Werdstrasse, zwischen Zeit und Raum wird bespielt. 21 KünstlerInnen wurden dazu eingeladen, sich mit der Geschichte, Umgebung und den Räumlichkeiten der Häuser auseinanderzusetzen, um darin neue Werke zu erschaffen. Die Mikrogeschichten und Wirklichkeiten der Orte werden dabei beobachtet, erforscht und archiviert.

Das Bespielen geografisch getrennter Räume kommt der oft hektischen Gleichzeitigkeit unserer globalisierten Welt gleich und widerspiegelt die Unmöglichkeit, das ganze Geschehen zu erfassen. Der Zugang zu Informationen ist heute einfacher denn je, wir können jedoch die Flut von Bildern, Texten und Nachrichten kaum bewältigen. Es gibt eine Sehnsucht nach weniger, nach Besinnung. Die Ausstellung bildet somit die heutige Zeit ab, bietet aber auch einen Ruhepol für die Zuschauer, da sie sich auf das Hier und Jetzt der Räumlichkeiten konzentrieren.

Die KünstlerInnen besetzen in diesem Projekt die zwei Häuser mit dem Geiste der anderen Örtlichkeit; manchmal auf einer sichtbaren, manchmal auf

einer unsichtbaren Art. Die Verortung in einem Kontext, Umraum oder einer Gruppierung spielte ebenfalls eine grosse Rolle. Die Ausstellung soll eine Brücke zu einem übergeordneten Verständnis von Raum, Distanz und dessen Überwindung durch gedankliche Verbundenheit und Freundschaft schlagen.

Publikation

Begleitend zur Ausstellung ist eine Publikation entstanden, die am 31. Mai 2014 vorgestellt wird. Die Publikation ist dem Konzept der Ausstellung geschuldet, in zwei Teile geteilt. Im Textbuch sind Essays, Korrespondenzen, Beschreibungen und Skizzen der Initiatoren der Ausstellung zusammengefasst. Die Publikation soll ebenfalls das Vergängliche oder das Momenthafte des *Here and Now* archivieren. Die temporären Gesten oder Interventionen, die für diese Orte geschaffen wurden, sind durch Fotografien im zweiten Teil der Publikation festgehalten. Begleitend wird in Interviews mit allen beteiligten KünstlerInnen deutlich, welchen persönlichen Zugang diese zu den Themen der Ausstellung und zu den Orten gefunden haben.